

# „ICH WEISS WAS ICH TU“ und „Gay Health Chat“ Präventionskampagne und Chat-Beratung für schwule Männer\*



Tim Schomann, Robyn Schmidt und Klaus Purkart, Deutsche Aidshilfe





- Start 2008
- zielgruppenspezifische Bundeskampagne der Deutschen Aidshilfe in der HIV-Prävention bei schwulen und anderen Männern\*, die Sex mit Männern\* haben (MSM\*)
- Hintergrund ist die bis heute hohe Verbreitung von HIV unter MSM\*.
- seit 2017 auch Ansprache und Einbindung von schwulen trans\* Männern in der Kampagne

## Ansatz

Lebensweisen und Lebensentwürfe von Menschen akzeptieren, nicht (be)werten und nützliche Tipps zum Schutz vor HIV und STIs und zum Leben mit HIV geben

## Konzept

Verschiedene Themen wie HIV, Safer Sex werden durch authentische Männer\* und deren individuellen Geschichten begleitet und sorgen für Glaubwürdigkeit und Vertrauen





## 8 hauptamtlich Beschäftigte



**Tim Schomann**  
Schwerpunkte  
Kampagnenleitung



**Robyn Schmidt**  
Schwerpunkte  
Projektkoordination



**Matti Seithe**  
Schwerpunkte  
Öffentlichkeitsarbeit &  
Social Media



**Manuel Hofmann**  
Schwerpunkte  
Internet



**Jeff Mannes**  
Schwerpunkte  
Social Media



**Robert Jatzkowski**  
Schwerpunkte  
Projektverwaltung



sowie 35 ehrenamtliche Präventionisten\*

ohne Foto: Karl-Heinz Bruns, Schwerpunkt Finanzcontrolling; Jochen Dreher, Schwerpunkt Reisekoordination





- Verbesserung des Informationsstandes durch differenzierte Botschaften zum Schutz vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) insbesondere HCV auf der Grundlage des aktuellen Wissensstandes
- Stärkung des erwünschten Safer-Sex-Verhaltens durch die „Einladung“ zur Reflexion des eigenen Verhaltens





- Stärkung des Selbstwerts, um positives Gesundheitshandeln durchsetzen zu können
- „Warum lohnt es sich, gesund zu bleiben?“  
Vermittlung „unspezifischer Gesundheitsgewinne“ (Rosenbrock) angesichts der weiterhin schwerwiegenden, heute aber chronischen und relativ gut behandelbaren HIV-Infektion
- Etablierung einer neuen bundesweiten, nachhaltigen Präventionsmarke



# Aufbau und Inhalt der Kampagne



## Aufbau

- Crossmediale Kampagne (Website, Blog, Videos, Social Media, Printanzeigen, Webbanner, Broschüren, Leporello, Give Aways mit Präventionsbezug)
- Ehrenamtliches Team in der Vor-Ort-Arbeit, die Materialien in der schwulen Community verteilen

## Inhalte

- HIV und Aids
- Safer Sex 3.0
- Leben mit HIV
- Geschlechtskrankheiten
- Hepatitis A, B, C
- schwule trans\* Männer
- Coming Out (ab 2020)
- Substanzkonsum
- Safer Use
- Harm Reduction
- Schwules Leben
- Testawareness
- Beratung
- Servicekarte mit Anlaufstellen



# Aufbau und Inhalt der Kampagne



## Beispiele der Kampagne zum Thema Safer Sex 3.0 (2019)



Printanzeigen Juni, Juli, August



Give Away Aufkleber



Webbanner Juni



Webbanner Juli



Webbanner August



Give Away Fächer



Give Away Leporello





- seit Beginn der 2000er Jahre wurde ein Anstieg der HIV-Infektionen in Deutschland verzeichnet
- mit 61% der damaligen neu-diagnostizierten Infektionen entfiel der höchste Anteil auf die Gruppe der Männer, die Sex mit Männern haben (MSM) (Bericht des Robert-Koch-Instituts vom 29. Mai 2007)
- Anlass für die Deutsche Aidshilfe eine bundesweite Kampagne ins Leben zu rufen, die sich ausschließlich an MSM wendet und die Prävention intensiviert
- Kampagne basiert auf Syndemie-Konzept
- Mehrfach wissenschaftlich quantitativ und qualitativ evaluiert (zuletzt 2019)







Datenschutz hat hohen Wert für die Kampagne:

- Prämisse: so wenig Daten wie möglich verarbeiten
- Befolgung der Grundsätze der EU-DSGVO
- Bsp. 1: Zwei-Click-Lösung bei Einbindung von Videos via Youtube
- Bsp. 2: Verzicht auf personalisiertes Tracking, keine Einbindung von Facebook oder Google-Pixel



## Gay Health Chat

- Daten und Fakten
- Team
- Ziele
- Ratsuchende und Themen
- Bewerbung
- Datenschutz





- Start 2017, entstanden aus der Szene-vor-Ort Prävention
- Peer-to-Peer Projekt
- Unterstützung von MSM bei Fragen zur sexuellen Gesundheit
- Anonym, Kostenlos, Niedrigschwellig
- Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Telefon- und Onlineberatung



# Team

- 73 haupt- und ehrenamtliche Berater
- 42 lokale Mitglieds- und Partnerorganisationen der DAH



## Sieben Regionalkoordinatoren

- Berlin
- Hamburg
- Köln
- Hannover
- München
- Wien
- Zürich



## Fortbildungen, Betreuung und Ausbildung von Beratern





## Ziele

- Niedrigschwellige Unterstützung von MSM\* bei Fragen zur sexuellen Gesundheit
- bedarfsgerechte und effiziente Online-Präsenz, die den zentralen Qualitätskriterien der Mitgliedsorganisationen der DAH entspricht: Vertraulichkeit, Verlässlichkeit, Kompetenz



# Bewerbung



verschiedene interaktive Banner auf queeren Websites, schwulen Dating-Apps

ICH WEISS WAS ICH TU  
Deutsche Aidshilfe

**GAY HEALTH CHAT**

Hast Du Fragen zu Sex und schwulem Leben?

Wir antworten live im Chat  
Täglich von 17 – 20 Uhr

ICH WEISS WAS ICH TU  
Deutsche Aidshilfe

**GAY HEALTH CHAT**

**SCHWULE FRAGEN?!**

Wir beantworten deine Fragen zur sexuellen Gesundheit  
live, kostenlos & anonym  
für alle schwulen Männer\*  
egal ob cis- oder trans\*

täglich 17 - 20h

[www.health-support.de](http://www.health-support.de)  
ein Service der Aidshilfen in Deutschland in Kooperation mit den Aidshilfen Österreich und Schweiz

**Health Support**  
Live-Chat

Schwule Männer beraten dich zu HIV und Sex

ICH WEISS WAS ICH TU  
Deutsche AIDS-Hilfe

Deutsche AIDS-Hilfe

ICH WEISS WAS ICH TU

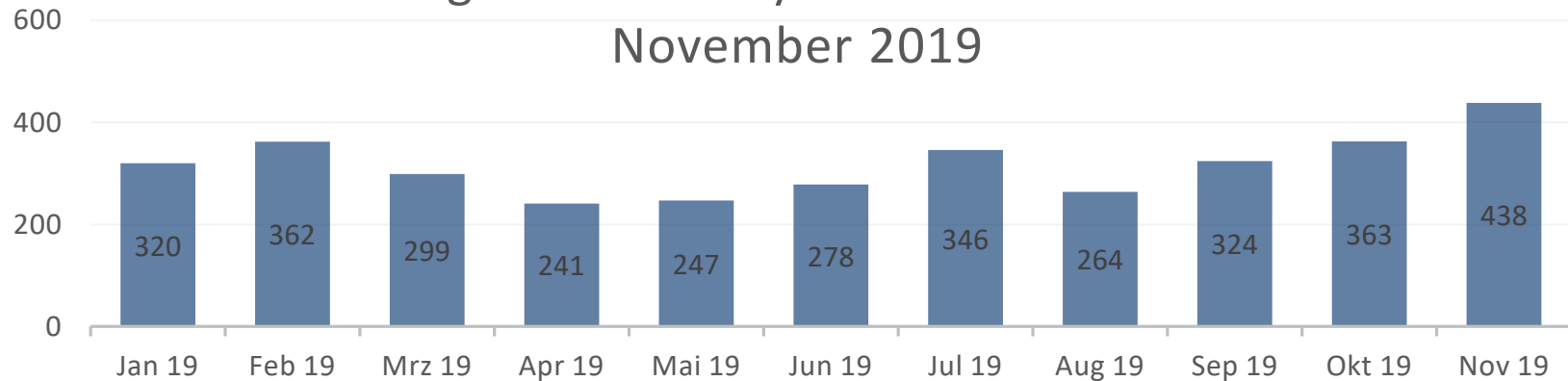
**Health Support**  
Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe stehen Dir für Fragen zur sexuellen Gesundheit zur Verfügung. Kostenlos, kompetent und anonym, täglich zwischen 17 und 20 Uhr

ZUM CHAT





## Beratungschats im Gay Health Chat Januar bis November 2019





## Beratungsthemen im November 2019

- 27% HIV-Ansteckungsrisiko und Schutz vor HIV
- 19% HIV-Test
- 8% sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- 7% Phobiker, Hypochonder
- 3% Seelische Fragen
- 6% sonstige Fragen
- 11% ohne Themenangabe

